

holz design

12. JAHRGANG
LEOPOLDSDORF/WIEN

10/2007

Beratung:
**Holz ist
unsere Welt**

Spoga-Trends:
**Outdoorhimmel
in Holz**

EDV-Unterstützung:
**Effizienz
punktet**

Kein rustikales Stüberlimage Zirben-Prämierungen

„Die Ergebnisse lassen sich wirklich herzeigen“, resümierte LAbg DI Heinz Gach, ProHolz Steiermark, anlässlich der Preisverleihung des ersten Wettbewerbes Design-in-Zirbe am 5. Juli in Zeltweg.

Aus einem massiven, stabverleimten Stück Zirbenholz besteht das Wandpaneel Zirp von Arch. DI Andreas Mangl, Wien. Bei der Preisverleihung in Zeltweg ging es als Sieger hervor.

Das Design steht in der Tradition von großflächigem Einsatz und atmosphärischer Wirkung. Um eine optimale Entfaltung der Aromastoffe zu erreichen, wurde die Oberfläche mittels Bohrungen und Fräsungen in seiner Dimension verdreifacht. Durch das Spiel von Licht und Schatten entstehen

großflächige Muster. Die Gestaltung gibt dem Zirbenholz ein überraschend leichtes Erscheinungsbild.

Couch aus Zirbenholz

Die Zirben-Erholungsinsel von Armin Austerhuber, Graz, und Günther Gallob, Graz, wurde mit dem zweiten Platz ausgezeichnet. Das Zusammenspiel der vielen Äste und des gestreiften Oberflächen-Profiles verleiht der Couch eine besondere Erscheinung, ohne dass die natürlichen Eigenschaften des Zirbenholzes verschleiert wer-

den. Durch Fälze wird die Holzoberfläche vergrößert. Dies kommt der Entfaltung der ätherischen Öle zugute.

Mit dem dritten Platz wurde die Garderobe Kick it! von Daniel Bergmayr, Graz, ausgezeichnet. Diese besteht aus mehreren Kanthölzern, die durch eine Gewindestange verbunden sind. Ein Teil der Gewindestangen ist mit dem Korpus verbunden, die anderen sind über die Gewindestangen-Achse drehbar.

Am Fuße des jeweiligen Kantholzes ist ein Magnet befestigt. Stößt man leicht daran, löst sich der Magnet, und es kommt ein Garderobenhaken zum Vorschein.

Fast gewonnen

„Eine Reihe von weiteren Einreichungen kamen nahe an die Siegerprojekte heran“, erklärte Juryvorsitzender Arch. DI Dr. Herwig Ronacher, Architekturbüro Ronacher, Hermagor. Daher entschloss man sich, weitere Zirben-Design-Ideen zu belohnen: Ein Anerkennungspreis ging an die Liege UK I von Jörg Kissmann, Odenthal/DE. Das Möbel punktet mit schlichtem Design und einfachen Materialien. Das Bett Flow von Edelweiss Industrial Design, Grambach, erhielt ebenfalls einen Anerkennungspreis. Schlichtheit, Funktionalität und ein starker eigenwilliger Charakter zeichnen dessen Entwurf aus.

Insgesamt wurden von der Jury sieben Würdigungspreise vergeben: Bei der Zirbenwiege von Matthias Bergolth, Wien, sind Matratze und Nackenrolle mit fein gehobelten Zirbenspänen gefüllt.

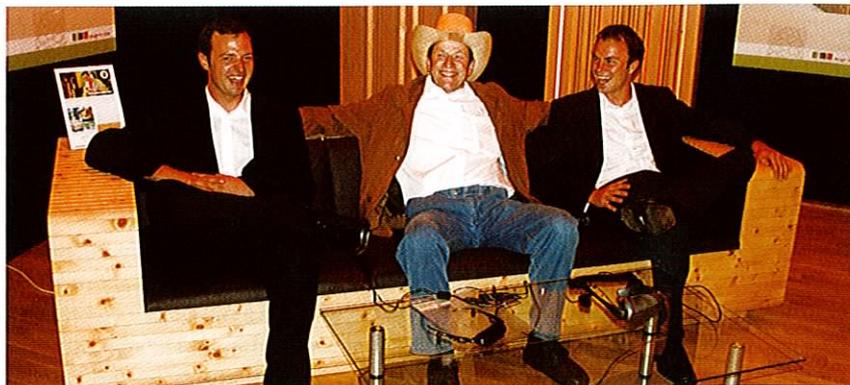
Lesen Sie bitte weiter auf Seite 19



Erholungsinsel-Team, Zirp-Team, Kick-it-Team (v. li.):
Glückliche Gewinner auf der Design-in-Zirbe-Preisverleihung



1. Preis: Wellen und Rillen im
Wandpaneel Zirp von Mangl



Zweitplatzierte freuen sich mit Prototypenbauer
Griessner (Mi.) auf der Zirbenerholungsinsel